ANMELDUNG / BESTELLUNG

Über Internet: www.sf-fs.ch; per Post oder
Fax: 044 634 43 46

Anmeldung
Ich nehme gerne an der Veranstaltung «Das Komische und die Wirklichkeit – Satire und Parodie im Recht» teil (alle Preise inkl. Tagungsunterlagen)

- ☐ Nichtmitglied: CHF 350.–
- ☐ Mitglied SF-FS: CHF 250.–
- ☐ Mitglied werden und sofort weniger bezahlen
- ☐ Studierende (Kopie Legi beilegen): CHF 50.–

Name, Vorname (inkl. Titel)*:

Verband/Unternehmen/Firma*:

Stellung/Funktion innerhalb des Betriebs*:

Korrespondenzadresse*:

Falls abweichend – Rechnungsadresse:

Telefon: E-Mail*:

Ich verpflichte mich zur Bezahlung innert 14 Tagen ab Zustellung der Rechnung.
Bei Abmeldung ist eine Rückvergütung ausgeschlossen.

Datum: Unterschrift:

* Die entsprechenden Angaben werden für die Teilnehmerliste verwendet.



SF•FS
Schweizer Forum für Kommunikationsrecht
Rämistrasse 74 / 56
CH-8001 Zürich
T +41 44 634 42 00
F +41 44 634 43 46
info@sf-fs.ch
www.sf-fs.ch

SF•FS

Schweizer Forum für Kommunikationsrecht

Forum Suisse pour le Droit de la Communication

In Zusammenarbeit mit:

Z hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum für Kulturrecht



DAS KOMISCHE UND DIE WIRKLICHKEIT

Satire und Parodie im Recht

4. Oktober 2018, 14:00 – 18:00 Uhr
Vortragssaal ZHdK
Ausstellungsstr. 60, 8005 Zürich

DAS KOMISCHE UND DIE WIRKLICHKEIT

Satire und Parodie im Recht

Was ist Satire, und worin unterscheidet sie sich zur Parodie? Und wann ist sie gelungen? Wo verläuft die Grenze zur Persönlichkeits-, Markenrechts- oder Urheberrechtsverletzung oder zum Verstoss gegen das Lauterkeitsrecht?

In Zeiten, in denen über digitale Kanäle potenziell jedermann am öffentlichen Diskurs teilnehmen kann, wird es immer wichtiger, sowohl die Grenze des guten Geschmacks als auch die Grenze der rechtlichen Zulässigkeit erkennen zu können und die beiden auseinanderzuhalten. Ganz besonders gilt das für die Satire und deren Stilmittel, wie die Parodie. Denn hier stellt sich – falls es sich denn tatsächlich um Satire oder Parodie handelt – insbesondere die Frage, ob sich die Betroffenen mehr gefallen lassen müssen.

Das Schweizer Forum für Kommunikationsrecht (SF-FS) und das Zentrum für Kulturrecht (ZKR) der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) untersuchen diese Fragen im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung und versuchen die Konturen von Satire und Parodie zu schärfen. Angesprochen sind nebst Juristen vor allem auch Künstler, Journalisten und Werber. Nach zwei Grundsatzreferaten aus literaturwissenschaftlicher und rechtlicher Perspektive liegt der Schwerpunkt bei der Darstellung anschaulicher praktischer Fallbeispiele aus den Bereichen Kunst, Werbung und Politik. Die Veranstaltung schliesst mit einer Podiums- und Plenumsdiskussion.

PROGRAMM

Leitung: Dr. ALFRED FRÜH, Universität Zürich

Grundsatzreferate

14:00 – 14:30
Perspektive Philosophie/Sprachwissenschaft, M.A. KARIMA LANIUS, Germanistin, Universität Bielefeld

14:30 – 15:00
Perspektive Rechtswissenschaft
Prof. Dr. MISCHA SENN, Zentrum für Kulturrecht, ZhdK Zürich

Fallbeispiele

15:00 – 15:30
Perspektive Kunst
Dr. ANNE LAURE BANDLE, Rechtsanwältin, Genf

15:30 – 16:00
Kaffeepause

16:00 – 16:30
Perspektive Werbung
GABRIELA TAUGWALDER, Rechtsanwältin, Zürich

16:30 – 17:00
Perspektive Politik
Dr. ANDREAS MEILI, Rechtsanwalt, Zürich

Podiums- und Plenumsdiskussion

17:00 – 18:00
Mit den Referierenden sowie:
JOHANNES M. HEDINGER, Künstler und Kurator,
FRANK BODIN, Werber, Präsident ADC,
VINCENT AUGUSTIN, Präsident Unabhängige Beschwerdeinstanz (UBI)

Moderation:
Dr. ALFRED FRÜH

ab 18:00 Apéro

Bitte frankieren

SF · FS
Schweizer Forum für Kommunikationsrecht
Rämistrasse 74 / 56
CH-8001 Zürich